

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 19. Feber 1980, 7.45 Uhr:

Mit der Wetterbesserung waren von Montag auf Dienstag nur noch vereinzelt Neuschneespuren zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind heute in Süd- und Osttirol strichweise geringe Niederschläge möglich. Bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden aus Ost und Südost bleiben die Temperaturen auch untertags niedrig.

Die etwas gefestigte und von der Nacht her unterkühlte Schneedecke läßt nur in den Mittags und Nachmittagsstunden Selbstausslösung kleiner Lawinen erwarten. Die Lawinengefahr ist derzeit auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen sehr gering und auf exponierte Stellen vorwiegend unter besonnten Steilflanken beschränkt.

Mit der etwas verfestigten Altschneedecke bewirken einige alte und auch neue Tribschneeansammlungen besonders in Kammlagen und die Schwimmschneeunterlage in Schattenlagen ^{hängen} eine zur Zeit mäßige Schneebrettgefahr. Bei Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen muß der Schifahrer dieser örtlich begrenzten Gefahr durch richtige Routenwahl begegnen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

